Die Chronik der Siedlergemeinschaft der letzten 5 Jahre

Einführung

Die Grundzüge der Siedlung liegen im Jahr 1937, als man begann, ein ca. 15 ha großes "Sumpfgebiet", nordöstlich des Stadtwaldes, für die Wohnbebauung zu erschließen. Noch vor Ausbruch des 2. Weltkrieges wurden 1939 die ersten Häuser in der Siedlung bezogen, die mit einem großen Teil an Eigenleistung und Gemeinschaftsarbeit erstellt wurden.

Die bewegten Zeiten der Siedlergemeinschaft bis in das Jahr 2014 sind in der Chronik enthalten, die in der letzten Festschrift zum 75-jährigen Jubiläum 2014 und auf der Internetseite der Siedlergemeinschaft veröffentlicht wurde:

www.Verband-Wohneigentum.de/Jaegerspfad



Die Startseite des neuen Internetauftritts der Siedlung (©Goy)

Im Folgenden findet sich eine Fortschreibung der Chronik für die letzten 5 Jahre, die wieder zahlreiche Ereignisse und Veranstaltungen für die große Gemeinschaft bereithielt.

Das Jahr **2014** startete im Januar mit der alljährlichen **Winterwanderung** durch den Eschweiler Stadtwald.



An jeder Hütte im Stadtwald wurde Halt gemacht (©Hoch)

Auch in diesem Jahr nahmen wieder einige große und kleine Siedler an der geselligen Runde teil. Für die Kinder gab es Kakao, die Großen bevorzugten zumeist einen Glühwein und bei den Pausenstopps an den Wanderhütten wurden die letzten mitgebrachten Weihnachts-plätzchen vertilgt.

Das große **Siedlerfest 2014** fand in der Zeit vom 29. - 31. August auf dem Hermann-Löns-Anger statt. Dieses startete zunächst mit einigen Hindernissen. Nach Tagen schwerer Regenfälle wurde das große Festzelt mit einem Sattelzug angeliefert. Nachdem dieser einige Male über unseren Anger rangierte, um die Zeltteile in Position zu bringen, glich die Rasenfläche eher einem umgepflügten Feld.

Mit Hilfe der beiden Eschweiler Bauunternehmungen Firma Peter Dederichs und Firma Hubert Feucht konnte der Anger für die Aufstellung des Festzeltes wieder hergerichtet und die Befahrbarkeit mit Stahlplatten gesichert werden. Nach Abschluss der Festlichkeiten wurden die tiefen Spurrinnen wieder aufgefüllt und von Peter Stenten mit einem Anbaugerät am Traktor wieder rekultiviert. Der Dank gilt allen für die uneigennützige Hilfe, die uns vor größerem Schaden bewahrte und so konnte das Siedlerfest wie geplant am Freitagabend mit vielen Gratulanten aus Politik und einigen Ortsvereinen starten. Für die Kinder der Siedlung gab es eine große Hüpfburg.

Highlights der Veranstaltung waren der Bauchredner Klaus & Willi aus Köln, der unter Einbeziehung des Vorstands, für das Training der Lachmuskeln sorgte sowie das Männerballett der Bösen Buben, das unter anderem in einem aufreizenden Sambakostüm für sehr viel Stimmung sorgte.



Auf der Bühne des Siedlerfestes 2014, Bauchredner Klaus & Willi (©Goy)

Am Samstagabend sorgte "Der Lange" **Alfred Wings** für einige Lacher und die ortsansässige Mundartgruppe **Puddelrüh** für ausgelassene Stimmung im Festzelt. An beiden Abenden begleitete die Show-, Tanzund Partyband **Surprise** das Fest mit viel Tanzmusik.

Der Familiensonntag startete ab 11:00 Uhr mit einem Frühschoppen, ab Mittag gab es Erbsensuppe und am Nachmittag dann Kaffee und Kuchen. Um 13:30 Uhr sorgten die Animateure Ralf & Max mit ihrer Kindershowbühne für Stimmung bei den kleineren Kindern der Programm abgerundet die Gemeinschaft. Das wurde durch Regimentstrompeter Bergrath und eine Tombola.



Die Siedlertour nach Bitburg (©Fielen)

Die Siedlertour führte uns in diesem Jahr nach Bitburg und Bad Münstereifel. Die Tagestour startete am Jägerspfad. Wir fuhren zunächst nach Bitburg, um dort die Brauerei zu besichtigen. Die fachkundige Führung geleitete uns durch die Ausstellungsräume der Brauerei und wir erfuhren viel Wissenswertes und Interessantes zur Herstellung des beliebten Gerstensaftes. In einer der Brauerei angeschlossenen Gaststätte konnten wir noch einige Biere verkosten und uns mit einem kleinen Mittagessen für die Weiterfahrt nach Bad Münstereifel stärken.

Dort hatten die Teilnehmer Zeit für einen ausführlichen Streifzug durch die historische Altstadt, die gleichzeitig ein City Outlet ist. Ausklang fand die Tour nach der Rückkehr in Eschweiler bei einem "Absacker" im Haus Jägerspfad.

Für die größeren Kinder und Jugendlichen boten die Jugendbetreuer im Oktober einen Ausflug zur **Kletterhalle Tivoli** in Aachen an. Die Kinder lernten dort, sich gegenseitig zu sichern und zu vertrauen und konnten so ganz hoch hinaus. Mit den jüngeren Kindern und Familien machten wir im November einen Ausflug zur **Kinderstadt Heerlen**. Dort konnten alle nach Lust und Laune die verschiedenen Attraktionen nutzen. Inkludiert war jeweils ein Gutschein für ein Essen und Getränk.



Feuerschein auf dem Anger (©Fielen)

Am 14. November feierte die Siedlung das **St. Martinsfest** auf dem Anger. Nach einem kleinen Umzug durch die Siedlung wurde auch in diesem Jahr ein Martinsfeuer auf dem Anger entzündet. Bei Kakao, Kinderpunsch, Glühwein und einer wärmenden Suppe begleitete uns stimmungsvolle Musik auf dem Anger. Die Kinder freuten sich über ihre Martinstüten mit Süßigkeiten, die von den Anwohnern reichlich gespendet wurden.

Den Jahresausklang fand das Jahr 2014 bei der traditionellen **Weihnachtsfeier** der "Ü-70" im Haus Jägerspfad. Auch in diesem Jahr verbrachte man ein paar gesellige Stunden bei Kaffee und Kuchen, einem Abendessen und kleinen Geschenken vom Nikolaus.

2015 fand wieder unser 2-tägiges Sommerfest am 29. und 30. August auf dem Anger statt. Der Samstagabend begann ab 17:00 Uhr mit Grill und gekühlten Getränken. Höhepunkt war zu späterer Stunde ein Auftritt der allseits bekannten **Indesingers**. Der Sonntag startete ab 11:00 mit einem **Frühschoppen**. Am Nachmittag gab es wie immer **Spiel und Spaß** für die ganze Familie mit Hüpfburg, Bingo, Kinderschminken, Entchenangeln und vielem mehr. Außerdem beglückte die "**Clownerike**" Ulrike Dupont unsere Kleinsten mit einem Besuch und ihrem Freund dem "Flüsterer".

Die **Siedlertour** führte uns in diesem Jahr am 24. Oktober zu einer Wanderung an die Ahr. Nach einer Besichtigung und Führung mit anschließender Weinprobe durch das Weingut Max Schell in **Rech**, machten sich die Siedler in Gruppen auf, um ein kleines Stück des **Rotweinwanderwegs** nach **Maischoß** zu wandern. Auf der Tour fand man reichlich Gelegenheit, um noch das ein oder andere Tröpfchen zu probieren. Den Ausklang feierte man beim **Winzerfest** in Maischoß mit abschließendem **Höhenfeuerwerk**.

Für unsere Kinder und Jugendlichen bot die Siedlung in diesem Jahr Schlittschuhlaufen in der Eissporthalle in Aachen an. Am 29. November machten sich zahlreiche Familien in Fahrgemeinschaften auf nach Aachen. Eintritt sowie das Ausleihen der Schlittschuhe wurden von der Siedlergemeinschaft übernommen. Für das leibliche Wohl sorgten alle gemeinsam mit selbst mitgebrachten Speisen und Getränken. Es war ein vergnüglicher Nachmittag, den alle Teilnehmer heil überstanden.

2016 gab es neben der Wiederwahl des Vorsitzenden Arndt Fielen folgende Veränderungen im Vorstand: Walter Goy wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden und Ingo Hoch zum Kassierer der Gemeinschaft gewählt. Der bisherige Kassierer Enrique Fons Marschang übernahm den Posten des stellvertretenden Kassierers.



Der geschäftsführende Vorstand nach der Neuwahl im Jahr 2016 (©Goy)

von links: Ingo Hoch, Arndt Fielen, Walter Goy,

Paul Haaren (Kreisverbandsvorsitzender)

Für eine Wiederwahl standen Jürgen Hensiek (stv. Vorsitzender) und Jochen Weitzer (stv. Kassierer) nicht mehr zur Verfügung.

Erstmalig organisierte die Siedlung eine **Fahrradtour** für die ganze Familie. Am 26. Mai starteten ca. 30 Personen von klein bis groß am Anger mit ihren Rädern Richtung **Indemann**. Bei einem gemeinsamen Picknick konnten sich die Teilnehmer von den Strapazen erholen, während die jüngere Generation noch genug Luft hatte um sich auf dem großen **Spielplatz** auszutoben.

Nach etwa 2-stündigem Aufenthalt bei schönstem Wetter machte sich die gesamte Gruppe auf den Rückweg. Bei einem Schlenker nach Inden wurde allen fleißigen Radlern noch ein **Eis** spendiert.



Der Start der 1. Fahrradtour am Hermann-Löns-Anger (©Fielen)



Mitgebrachtes Picknick am Indemann und leckeres Eis auf die Hand $(\hbox{@Fielen})$

Das **Sommerfest** wurde am 27. und 28. August auf dem Anger gefeiert. Samstag ab 17:00 Uhr bei Grill, Getränken und Musik, Sonntag mit Familienprogramm und musikalischer Unterstützung des **Jugendcorps** der **Kaafsäck**.

Die **Siedlertour** führte uns am 15. Oktober nach **Amsterdam**. Früh um 6:30 Uhr starteten wir mit dem Bus Richtung Niederlande. In Amsterdam gab es Gelegenheit zu einer **Stadtbesichtigung** und einer gemeinsamen **Grachtenfahrt**, die bei schönem Wetter regen Zuspruch fand.



Die Grachtenfahrt in Amsterdam (©Fielen)

Im Oktober 2016 wurde erstmalig ein regelmäßig stattfindender **Stammtisch** für die Siedler eingeführt. Die Idee dahinter - die Anwohner sollten auch außerhalb größerer Feste und Veranstaltungen Gelegenheit zum Austausch, Klönen und Kennenlernen haben. Der erste Stammtisch im Haus Jägerspfad war gemütlich und ungezwungen und erfreute sich regen Zuspruchs.

Der **St. Martins-Umzug** zog am 15. November durch die Siedlung. Wie in jedem Jahr erfreute auch dieses Fest viele große und kleine Siedler. Der Jahresabschluss wurde am 10. Dezember bei der **Weihnachtsfeier** für die Ü-70-jährigen im Haus Jägerspfad gefeiert.

2017 startete bei frostigen Temperaturen im Januar mit der **Winterwanderung** durch unseren Stadtwald. Die im Mai geplante Familien-Fahrradtour musste wetterbedingt verschoben und dann auf Grund zu geringer Teilnahme leider abgesagt werden.

"Vorbeugender Einbruchsschutz" war eine sehr informative und gut besuchte Vortragsveranstaltung, die wir in Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei Aachen am 3. April im Haus Jägerspfad abhielten. Es gab viele wertvolle Tipps und praktische Ratschläge rund um die Einbruchsicherheit am eigenen Haus. Zwei Ausstellerfirmen zeigten uns noch Sicherheitsdetails an Fenstern oder Türen



Vortragsveranstaltung Vorbeugender Einbruchsschutz

Das **Sommerfest** wurde am 2. und 3. September gefeiert. Der Samstagabend begann bei schönstem Wetter mit Grill und Musik.



Impressionen des Sommerfestes 2017 (©Goy)

Spektakulär wurde es bei einsetzender Dunkelheit mit der Vorführung eines **Feuerschluckers**, der vielen Siedlern eindrucksvolle Bilder auf ihren Kameras und Smartphones bescherte.

Der Familiensonntag mit Kinderprogramm wurde abgerundet von einer Feuerwehrübung der **Jugendfeuerwehr Eschweiler** und einem erstmals stattfindenden **Wettschießen** an einer **Fußball-Dartwand** mit schönen Preisen für Groß und Klein.



Die Fahrt mit der Wuppertaler Schwebebahn und anschließende Stärkung bei Kaffee und Kuchen (©Fielen)

Die **Siedlertour** führte uns in diesem Jahr am 30. September nach **Wuppertal** und **Köln**. In Wuppertal angekommen, erwartete die Teilnehmer eine ca. 1-stündige, geführte Fahrt mit dem historischen **Kaiserwagen der Wuppertaler Schwebebahn** von Vohwinkel nach Oberbarmen und zurück. Geplant war danach ein Aufenthalt im schönen Botanischen Garten in Wuppertal mit Besuch des Elisen Cafés.

Dieser Programmpunkt verkürzte sich aus zwei Gründen um ein Vielfaches. In Wuppertal hatten wir Pech mit dem gemieteten Bus. Aufgrund technischer Probleme konnte der Fahrer zunächst die Türen nicht mehr öffnen und dann war auch noch der Schlüssel im Schloss abgebrochen. Der uns leider den ganzen Tag verfolgende Dauerregen machte das Warten auf Abhilfe in Vohwinkel und den Besuch des Botanischen Gartens nicht angenehmer. So beschränkten wir uns mit ca. 1,5 Stunden Verspätung lediglich auf einen kurzen Besuch des Cafés. Anschließend ging es per Bus nach Köln, wo wir in der Brauerei zur Malzmühle ein gemeinsames Abendessen einnahmen.

Auch in 2017 gab es einige Termine für den **Stammtisch**. Nachdem zu Beginn des Jahres noch eine rege Teilnahme zu verzeichnen war, wurden die letzten Termine des Jahres wegen mangelnden Zuspruchs jedoch abgesagt. Die stimmungsvolle **Weihnachtsfeier der Ü 70** fand auch in diesem Jahr im Dezember im Haus Jägerspfad statt.

2018 feierte man das **Sommerfest** am 1. und 2. September. Wie in den Jahren zuvor begann der Samstagabend mit Grill und Musik. Der Sonntag stand unter dem Motto Familie und so gab es auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Spiel-und-Spaß-Programm mit Entchenangeln, Kinderbingo, Hüpfburg und Schminken.

Das wiederbelebte **St. Martinsfest** feierte die Siedlergemeinschaft am 17. November auf dem Anger. Mehr als 70 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern bildeten einen imposanten Lichterzug durch die Straßen der Siedlung Jägerspfad. Bei Kinderpunsch und Kakao für die Kleinen und einem Gläschen Glühwein für die Großen wurden neben einer wärmenden Suppe noch ein paar Plätzchen und eine süße Tüte für die Kinder gereicht. Unter der Aufsicht der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eschweiler entzündete man ein großes Martinsfeuer, dessen lodernder Schein weithin sichtbar war.

Die **Siedlertour** fand in diesem Jahr etwas später statt. Am Samstag **24. November** führte uns der mit 51 Teilnehmern vollbesetzte Bus in das vorweihnachtlich geschmückte **Siegburg**, wo wir auf dem **mittelalterlichen Jahrmarkt** auf Entdeckungstour gingen. Gaukler und Musiker sorgten für kurzweilige Unterhaltung und lenkten uns von dem Regen ab, der uns leider den ganzen Tag begleiten sollte.



Die Siedlertour zu den Weihnachtsmärkten in Siegburg und im Kasbachtal (©Hoch)

Anschließend ging es ins **Kasbachtal** bei Linz am Rhein, wo rund um die "Alte Brauerei" ein **idyllischer Weihnachtsmarkt** mit einzig-artiger Atmosphäre aufgebaut war. Bevor ein abwechslungsreicher Tag mit der langen Heimreise nach Eschweiler endete, stärkten wir uns noch mit einem köstlichen Abendessen im kulinarischen **Brauhaus**. Erstmals haben wir auch 10 Gäste aus der **Nachbar-gemeinschaft "Waldschule"** bei der Tour begrüßen können, die unserer Einladung prompt gefolgt sind. Dieses Zusammentreffen der beiden Gemeinschaften könnte vielleicht Beispiel sein, künftig ggf. auch andere Veranstaltungen gemeinsam zu begehen.

Unter der Regie von Birgit Goy und mit tatkräftiger Unterstützung des Personals des Haus Jägerspfad feierten wir im Dezember wieder einen gelungenen Jahresabschluss bei der stimmungsvollen **Weihnachts-feier der Ü 70** mit den älteren Mitgliedern unserer Gemeinschaft im Haus Jägerspfad.



Die Weihnachtsfeier der Ü 70 im Haus Jägerspfad (©Goy)

Das Jahr **2019** startete am 18. Januar mit der beliebten **Glühweinwanderung**. Auch in diesem Jahr fand sich ein kleineres Grüppchen Siedler zusammen um mit Bollerwagen, Plätzchen und Glühwein den winterlichen Stadtwald zu durchstreifen.

Am 1. April fand die **Jahreshauptversammlung** statt. In diesem Jahr war ein beinahe komplett **neuer Vorstand** zu wählen, da der bisherige Vorstand in der bestehenden Zusammensetzung aus verschiedensten Gründen nicht mehr antreten wollte oder konnte. Nachdem Arndt Fielen diesen Posten vor 6 Jahren von seinem Vorgänger Walter Goy übernommen hatte, stand er jetzt als Kandidat für die nächsten drei Jahre nicht mehr zur Verfügung. Auch der bisherige Schriftführer Axel Jansen und seine Stellvertreterin Karin Förster wollten ihre Posten, die sie bereits seit mehr als 15 Jahren innehielten, aus persönlichen Gründen abgeben.

Jeweils ohne Gegenkandidaten und einstimmig wurde ein neuer Vorstand gewählt (s.a. Seite 27, Vorstand 2019).

Vorsitzender Walter Goy, stv. Vorsitzender Enrique Fons Marschang, Kassierer (wie bisher) Ingo Hoch, stv. Kassierer Joachim Golks, Schriftführer Arndt Fielen und als Stellvertreterin seine Tochter Johanna Fielen.

In der Gemeinschaft gibt es viele Aufgabenbereiche zu bearbeiten und so kümmern sich künftig gemeinsam um die Jugendarbeit Jasmin Cikes, Sandra Nießen und Rosi Jungherz-Görn, als Gartenfachwarte fungieren Franz-Josef Baumann und Stefan Ripp. Die Pflege und Wartung der vereinseigenen Gerätschaften übernehmen weiterhin Ronny Pesch, Karl Förster und Rudi Schaarschmidt.

Die Verteilung der Mitgliederzeitschrift und den direkten Kontakt zu den Mitgliedern pflegen wie bisher Dagmar Dollhausen, Birgit Goy und Erwin Ripp. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch Christel und Franz-Josef Baumann, die viele Jubilare zu ihren Ehrentagen wie runde Geburtstage über 70 und Goldene oder Diamantene Hochzeiten besucht haben.

Die seit letztem Jahr online gestellte Internetpräsenz der Gemeinschaft soll künftig auch von Andreas Büttgen und Alex Nießen möglichst aktuell gehalten werden.



Wartung und Pflege des vereinseigenen Inventars (©Fielen)

Neben diesen vielen Aktivitäten der letzten 5 Jahre gab es eine Reihe an Versammlungen im kleinen und im großen Kreise um all diese Unternehmungen zu planen und den Gemeinschaftssinn zu fördern. Das Inventar der Siedlergemeinschaft wie Vertikutierer, Bierzelt-garnituren, Stehtische, Geschirr, Pavillons usw. wird im vereins-eigenen Schuppen aufbewahrt und bedarf ab und zu einer "Inventur".

Darüber hinaus erhielt die "Buud" der Siedlung" einen neuen Anstrich, der sie in ganz neuem Glanz erscheinen lässt.